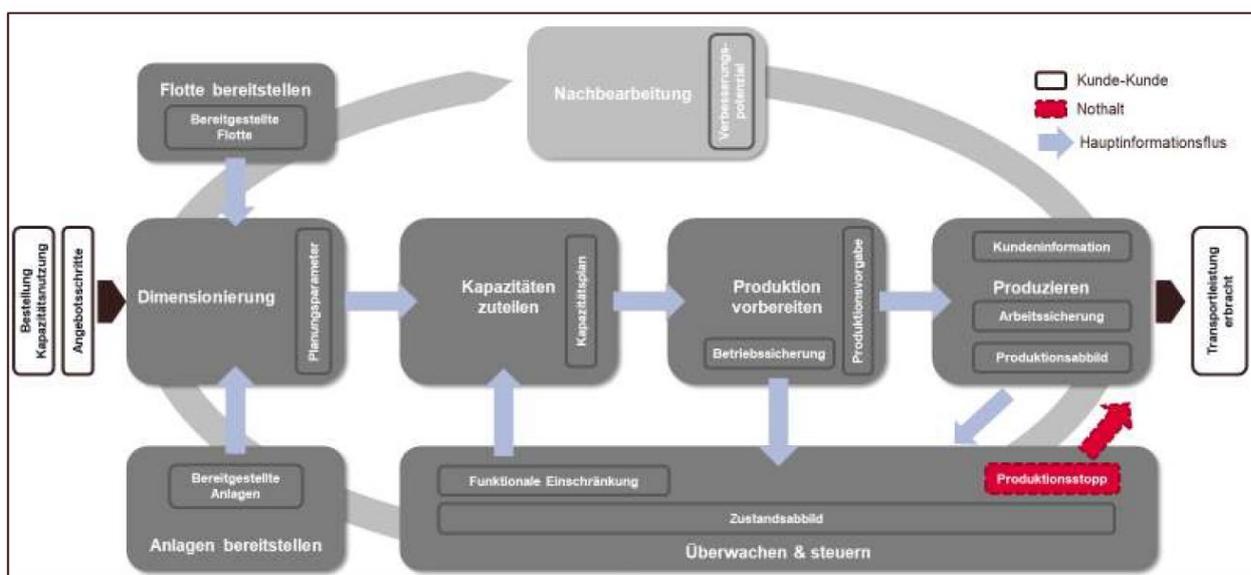


Sitzung Vorstand VöV
19. Februar 2021

Forum «Umsetzung ERTMS»

I. Ausgangslage

In den Jahren 2017 bis 2020 hat die Bahnbranche unter Federführung der SBB das Programm «smartrail 4.0» vorwärtsgetrieben. Ziel dieser konzeptionellen Aufgaben war es, ein gemeinsames Zielbild 2040 für die Modernisierung der für die Bahnproduktion und die Bahnsteuerung genutzten Systeme zu entwickeln und einen Migrationsplan vorzuschlagen. Dabei standen die in folgender Übersicht dargestellten Prozesse im Mittelpunkt:



Quelle: Konzeptbericht smartrail 4.0 vom 19.12.2019

Die Arbeiten dieser Konzeptphase wurden per Ende 2020 mit folgenden Erkenntnissen abgeschlossen: Die Erreichbarkeit der Ziele bezüglich Kapazitätsgewinn, Produktivitätssteigerung und Erhöhung Verfügbarkeit der Systeme wurde bestätigt. Eine wichtige Voraussetzung ist dabei die Umsetzung einer adäquaten Systemarchitektur und die Standardisierung der durch die Industrie bereitzustellenden Produkte. Diese Standardisierung betrifft insbesondere auch die für die Bahnsteuerung notwendigen Systeme auf den Fahrzeugen (Onboard Units). Die Standardisierungen haben im interoperablen Bereich auf europäischer Stufe stattzufinden. Wegen der spezifischen Ansprüche des schweizerischen Bahnbetriebes sind das aktive Mitwirken mit entsprechenden Systemerprobungen und die einheitliche, abgestimmte Implementierung von hoher Bedeutung.

Das BAV hat sich entschieden, mit einer ERTMS (European Rail Traffic Management System) Strategie die Leitplanke für die nächsten 10 Jahre vorzugeben. Diese Leitplanken decken sich weitgehend mit dem Zielbild smartrail 4.0. Das BAV erwartet ein branchenweit abgestimmtes Vorgehen und eine aktive Mitwirkung der Branche und der Industrie zur Umsetzung der ERTMS Strategie.

Der vorliegende Antrag schlägt die Bildung eines Forums Umsetzung ERTMS unter dem Patronat des VöV vor, um diesem Anliegen gerecht zu werden und die Interessen der Eisenbahnverkehrsunternehmen und der Infrastrukturbetreiber gebührend zu vertreten. Das bestehende «Managementboard «smartrail 4.0» wird aufgehoben bzw. in angepasster Form in das neue Forum überführt.

II. Zweck des Forum Umsetzung ERTMS

Der Kernauftrag des Forums ist, die Umsetzung der ERTMS Strategie der Schweiz im Einvernehmen mit dem BAV so zu steuern, dass eine betrieblich nutzenstiftende, wirtschaftliche und kosteneffiziente Implementierung erfolgt, welche die Wettbewerbsfähigkeit der Bahn nachhaltig erhöht und den künftigen Anforderungen an das Bahnsystem gerecht wird.

Dabei sollen die Anforderungen an den Systemdesign, die Spezifikationen und die Systemintegration der technischen Systeme branchenweit und in Abstimmung mit dem europäischen Bahnsystem (soweit die Interoperabilität dies erfordert) gemeinsam festgelegt werden. Sollten zwischen den TU unterschiedliche Erwartungen betreffend Ziele, Zielerreichung oder das Vorgehen vorliegen, wären diese im neuen Forum zu bereinigen.

Es wird erwartet, dass die Industrie unter Berücksichtigung der schweizerischen Anforderungen die Produkte eigenständig für den europäischen Markt bereitstellen wird. Die Implementierung der Lösungen erfolgt abgestimmt durch die einzelnen Bahnen in eigener Verantwortung.

Wichtig ist ein koordiniertes Vorgehen der Schweiz gegenüber den europäischen Gremien sicherzustellen. Diese Abstimmung betrifft das Engagement des BAV, der EVU, der ISB, der Industrie und der schweizerischen Politik.

In den kommenden Jahren werden die Bahnen in Umsetzungsprojekten die einzelnen Module bereitstellen (Beispiel: TMS (Traffic Management System) für die Fahrplanerstellung und die Bahnproduktion (mit Ablösung bestehender Systeme wie NeTs und RCS). Das Forum Umsetzung ERTMS prüft diese Umsetzungsprojekte im Hinblick auf Zielkonformität und nimmt entsprechend Einfluss. Zudem koordiniert es die Mitwirkung der einzelnen Bahnen bei der Umsetzung, so dass die Interessen der betroffenen ISB/EVU gebührend berücksichtigt werden. Das Forum Umsetzung ERTMS lässt sich regelmässig über den Stand der Arbeiten informieren, um gegebenenfalls einzuwirken.

Für die Schweiz ist festzulegen, wann welche Erprobungen, Feldtests durch welche Bahn zu ausgewählten Technologien erfolgen sollen. Zudem sind Migrationen von Strecken und Fahrzeugen (Onboard Units) aufeinander abzustimmen.

Weiter soll das Forum ERTMS für die betroffenen EVU (P wie C) Lösungen suchen, damit die Finanzierung neuer Systeme für die EVU tragbar sind. Gegebenenfalls sind entsprechende politische Schritte via VöV einzuleiten.

III. Zusammensetzung des Forum ERTMS

Das Forum soll den schweizerischen Bahnsektor gebührend abdecken und damit eine «Unité de doctrine» sicherstellen!

Die Abstützung des Forum ERTMS im VöV soll durch einen Delegierten des Vorstandes sichergestellt werden. Dieser sorgt als Bindeglied zwischen Vorstand und dem Forum ERTMS dafür, dass der Informationsfluss zwischen den Gremien sichergestellt ist und die notwendigen Entscheidungen des Vorstandes bzw. des Verbandes zeitgerecht getroffen werden können.

Weiter soll sichergestellt werden, dass die Industrie die Anliegen der Schweizerischen Bahnen im Kontext der Bereitstellung ihrer Produkte und Dienstleistungen auf europäischer Ebene genügend kennt und entsprechend mitberücksichtigt. Deshalb wird vorgesehen, die Industrie über ihren Verband Swissrail in das Forum Umsetzung ERTMS einzubeziehen.

Das ist die Zusammensetzung des Forumst:

- Leiter des Forums: Leiter SBB Infrastruktur: Peter Kummer
- Delegierter Vorstand VöV: Vorsitzender der Geschäftsleitung SOB: Thomas Kuchler
- Vertretung ISB: je 1: SBB, BLS, SOB, tpf
SBB: Michel Kunz
BLS: Daniel Wyder
SOB: Reto Fiechter
Tpf: Serge Collaud
- Vertretung EVU: je 1: SBB-P, BLS-Cargo
SBB-P: noch offen (wird noch festgelegt)
BLS Cargo: Dirk Stahl
- Vertretung VöV: Direktor: Ueli Stückelberger
- Vertretung RailPlus: RhB: Christian Florin
- Vertretung Swissrail: konkrete Vertretung noch offen

ERTMS: Zusammenspiel BAV, Forum und EVU/ISB.

